



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 33. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 26.10.2017, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.09.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Bericht über die Tätigkeit der Stiftung "WaldWelten"
9. Information über die Arbeit des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde
10. Informationsvorlagen
11. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
  - 11.1. **Anfrage:** AF/0100/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Finowkanal-Jubiläen 2018

12. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
13. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 15.1. **Vorlage:** BV/0557/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 30 - Rechts- und Personalamt  
Satzung der Stadt Eberswalde zur Widmung städtischer Einrichtungen
- 15.2. **Vorlage:** BV/0549/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Bürgermeister  
Beitritt der Stadt Eberswalde zur Initiative Mayors for Peace - Bürgermeister für den Frieden
- 15.3. **Vorlage:** BV/0548/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Bebauungsplan Nr. 427 "Heegermühler Straße 14"  
Bericht über die frühzeitige Beteiligung  
Beschluss über die öffentliche Auslegung
- 15.4. **Vorlage:** BV/0552/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt  
Konzeptfortschreibung Familiengarten
- 15.5. **Vorlage:** BV/0554/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
Neuer Standort für das Museumsdepot
- 15.6. **Vorlage:** BV/0551/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss für einen Kunstrasenplatz im Fritz-Lesch-Stadion
- 15.7. **Vorlage:** BV/0541/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
Rücknahme der Schließung des Reviers 42 auf dem Waldfriedhof Eberswalde
- 15.8. **Vorlage:** BV/0550/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich  
Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2018

- 15.9. **Vorlage:** BV/0547/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion  
Eberswalde  
Ideenwerkstatt zum Straßenkulturfest FinE
- 15.10. **Vorlage:** BV/0564/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion FDP  
Benennung des Areals an der Luthereiche
- 15.11. **Vorlage:** BV/0567/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Übernahme des Finowkanals in kommunale Hand

**TOP 1:**

**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

**TOP 2:**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 26 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

**TOP 3:**

**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.09.2017**

Es liegen keine Einwendungen vor.

**TOP 4:**

**Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Herr Herrmann nimmt ab 18.01 Uhr an der Sitzung teil (**28 Anwesende**).

## **TOP 5:**

### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Passoke informiert über Nachstehendes:

#### 5.1 Beantwortung der Fragen einer Einwohnerin im Rahmen der Einwohnerfragestunde unter TOP 6.1 in der StVV am 28.09.2017

---

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 2)**.

*Herr Zinn bezieht sich auf die Formulierung in der Beantwortung zu 1. und 2., Satz 3, und stellt klar, dass seine Fraktion bei diesen Gesprächen nicht vertreten war. Er verweist auf die im Hauptausschuss am 19.10.2017 unter TOP 11.1 gezeigte PowerPoint-Präsentation, bei der von der Mehrheit der Fraktionsvorsitzenden gesprochen wurde.*

Herr Jede nimmt ab 18.05 Uhr an der Sitzung teil **(29 Anwesende)**.

5.2 Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

Herr Stegemann nimmt ab 18.09 Uhr an der Sitzung teil **(30 Anwesende)**.

## **TOP 6:**

### **Einwohnerfragestunde**

#### 6.1 Frau Roswita Ludwig, Nagelstraße 26, 16225 Eberswalde

- gibt ihre Ausführungen schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 3)**

Herr Boginski sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

#### 6.2 Einwohner, Pappelallee, Eberswalde:

- gibt sein Statement für den Erhalt des Finowkanals ab und führt als Begründung an, dass er beabsichtigt, nach 22 Jahren seinen Betriebssitz vom Technologie- und Gewerbepark Eberswalde (TGE) auf eine Teilfläche der ehemaligen Papierfabrik zu verlagern und dort entsprechend zu investieren; er bezieht sich auf den Artikel „Linke fordert Ausstieg“ in der Märkischen Oderzeitung am 16.10.2017 und teilt mit, dass die von der Fraktion DIE LINKE eingereichte Beschlussvorlage BV/0567/2017 „Übernahme des Finowkanals in kommunale Hand“ aus seiner Sicht kontraproduktiv ist; an die Fraktion gerichtet merkt er an, dass die Partei für ihr soziales Engagement bekannt ist und dass es deshalb wünschenswert wäre, dass die Zusammenhänge zwischen allen Beteiligten am Wirtschaftskreislauf erkannt werden; in diesem Zusammenhang verweist er auf ein Bauvorhaben eines Unternehmers, der bereits 5 Mio. Euro in die Branche der alten Badeanstalt am Finowkanal investiert und dieses in ein touristisches Kleinod entwickelt hat; weiterhin fragt er an die Fraktion DIE LINKE gerichtet, wie sich diese die wirtschaftliche Entwicklung in Eberswalde und der Finowkanal-Region vorstellt, insbesondere nachdem der letzte Industriestandort der Vorwendezeit weg gebrochen ist; er macht deutlich,

dass die Region den Faktor Umwelt, also Wald und Wasser, für sich nutzen sollte; seiner Meinung nach sollte es gelingen, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen so zu stellen, dass in dieser Region mit Hilfe der Finowkanal-Region ein Wachstumskern geschaffen wird, der sich auf den Tourismus bezieht; er macht deutlich, dass aus unternehmerischer Sicht der Tourismus eine der dynamisch wachsenden Wirtschaftsbranchen der Gegenwart und der Zukunft ist; aus seiner Sicht war es für ihn befremdlich, dass bei einem internationalen Symposium für Nebenwasserstraßen in Deutschland, das vom Vorsitzenden des Vereins Unser Finowkanal e. V. organisiert wurde, nur wenige politische Vertreter anwesend waren

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunde um 18.20 Uhr.

## **TOP 7:**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### 7.1 Herr Boginski:

- informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über die „Herausforderungen der Zukunft“ in der Stadt und der Stadtverwaltung Eberswalde (**Anlage 4\***)

Herr Kurth nimmt ab 18.27 Uhr an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

- teilt mit, dass am 17.10.2017 ein weiteres Gespräch mit Vertretern des Bundes, des Landes, des Landkreises Barnim, Herrn Prof. Dr. König und ihm zur Thematik Absichtserklärung und Umsetzungskonzeption zur Übernahme des Finowkanals stattgefunden hat; beabsichtigt ist, die Absichtserklärung im November 2017 zur Beschlussfassung in den Hauptausschuss und in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen; die Umsetzungskonzeption wird seitens der Verwaltung Anfang 2018 in die politischen Gremien eingebracht werden
- informiert über ein Schreiben an Herrn Dr. Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, welches die Sorge der Stadt Eberswalde zum künftigen Kreissitz in Eberswalde im Rahmen der geplanten Verwaltungsstrukturreform 2019 beinhaltet (**Anlage 5**); weiterhin ist beabsichtigt, zur Thematik mit den Landtagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen
- teilt mit, dass die Schäden im Stadtwald nach dem Orkantief „Xavier“ ein so großes Ausmaß haben, dass die Maßnahmen zur Aufarbeitung und Beseitigung der Schäden durch den Stadtförster und seine Mitarbeiter lange andauern werden, bis der Stadtwald wieder begehbar sein wird
- informiert, dass Herr Lehmann die kommissarische Leitung des Hauptamtes übernommen hat; beabsichtigt ist, die Stelle der Hauptamtsleiterin/des Hauptamtleiters mit Schwerpunkt IT auszuscheiden und zu besetzen
- lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:
  - . 28.10.2017, 10.30 Uhr - Fest an der Luthereiche
  - . 09.11.2017, 18.00 Uhr - Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer der Pogromnacht 1938 am Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“
  - . 11.11.2017, 11.11 Uhr - Eröffnung der Faschingssaison

### 7.2 Frau Fellner:

- berichtet über die Fertigstellung der Baumaßnahme Ostender Höhen und über den Beginn der Vermarktung der 25 Baugrundstücke; Interessierte haben die Möglichkeit, über die Internetseiten der Stadt Eberswalde zu bieten, dabei kann jeder Bieter zwei Gebote abgeben; Frau Fellner informiert, dass 49 Gebote bei der Stadtverwaltung eingegangen sind, sodass bereits 16 Grundstücke vergeben werden konnten; die Bewerber für die Grundstücke erhalten in den nächsten Tagen eine entsprechende schriftliche Mitteilung; da bei einigen Grundstücken die Verkaufssumme über 50.000 € liegt, ist die Einbringung entsprechender Beschlussvorlagen zur Beschlussfassung in den Hauptausschuss am 07.12.2017 vorgesehen; Frau Fellner weist darauf hin, dass es sich bei den Bewerbern für die Grundstücke nicht nur um Eberswalder Familien, sondern auch um Bewerber aus der Region oder Berlin handelt
- bezieht sich auf den Anfang der Woche vorgestellten Entwurf des Landesnahverkehrsplanes 2018 vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg; Frau Fellner drückt ihre Enttäuschung insbesondere für den Nordosten Brandenburgs und somit auch für Eberswalde aus und informiert, dass sich hieraus keine Verbesserung insbesondere für die Regionallinie RE 3 ergibt und der Nahverkehrsplan keine Aussagen zum geforderten 30-Minuten-Takt für Eberswalde enthält; Bemühungen und Aktivitäten seitens des Bürgermeisters mit anderen Bürgermeistern der Nachbarkommunen, den Bürgermeistern der Städte Angermünde und Schwedt (Oder) sowie der Landräte der Landkreise Barnim und Uckermark zeigten keinen Erfolg; sie teilt mit, dass aus Sicht der Stadtverwaltung ein Nachbesserungsbedarf besteht und dass vorgesehen ist, die Thematik im nächsten Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu erörtern

### 7.3 Frau Stibane:

- bezieht sich auf die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 09.11.2017 und informiert, dass der Sitzungsbeginn des AWF von 18.15 Uhr auf 19.15 Uhr verschoben wurde; Grund hierfür ist die um 18.00 Uhr stattfindende Gedenkveranstaltung für die Opfer der Reichspogromnacht am Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“; sie lädt zur Sitzung des AWF ein und weist darauf hin, dass der Bericht "Sicherheitspartner des Landes BRB im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention - Informationen zu bisherigen Erfahrungen und zukünftigen Möglichkeiten für die Stadt Eberswalde" durch Herrn Kulig, Leiter Polizeirevier Eberswalde, Bestandteil der Tagesordnung ist
- weist darauf hin, dass die Saison des Familiengartens für dieses Jahr am 31.10.2017 endet und lädt zur Halloweenparty am 30.10.2017, ab 16.00 Uhr ein; Frau Stibane informiert, dass trotz des weniger guten Wetters in diesem Jahr die Besucherzahlen vom Vorjahr in Höhe von ca. 63.000 Besuchern fast erreicht werden konnten
- informiert, dass sich ein Nachtragshaushalt in der Erarbeitung befindet und dass vorbehaltlich einer Opportunitätskostenanalyse unter anderem die Ablöse von Krediten vorgeschlagen wird

### 7.4 Herr Prof. Dr. König:

- bezieht sich auf den Auftrag, der sich aus dem Beschluss-Nr. 29/223/17 „Sanierungsrückstand in Kindertagesstätten“ ergibt und gibt eine Übersicht über den Sanierungsrückstand bzgl. der Sanitäranlagen in den Kindertagesstätten in freier und städtischer Trägerschaft, die vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 6**)

- verweist auf die Einwohnerfragestunde im Hauptausschuss am 19.10.2017, TOP 6.1, zur Thematik Zentralhort Eisenbahnstraße 100 und informiert, dass er den betroffenen Elternvertreter telefonisch kontaktiert hat, um ihm mitzuteilen, dass kleinere Arbeiten bereits vorgenommen wurden; Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass ein Vor-Ort-Termin für den 10.11.2017 vereinbart wurde, zu dem die Elternvertreter mit eingeladen werden
- informiert, dass am 24.10.2017 ein Patenschaftsvertrag zwischen dem Hort Kleiner Stern und der Firma Forth Elektrotechnik GmbH geschlossen wurde

#### **TOP 8:**

##### **Bericht über die Tätigkeit der Stiftung "WaldWelten"**

Herr Passoke beantragt Rederecht für Herrn Prof. Dr. Schill, Präsident der Stiftung „WaldWelten“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Prof. Dr. Schill berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Tätigkeit der Stiftung „WaldWelten“ (**Anlage 7\***).

*Herr Zinn spricht seinen Dank gegenüber Herrn Prof. Dr. Schill und seinem Team für das Engagement im Brandenburgischen Viertel aus. Er bittet, dass zukünftig auch die Stiftung „WaldWelten“ bei der Erarbeitung des Stadtteilentwicklungskonzeptes berücksichtigt wird und zukünftig weitere Projekte, wie z. B. an der Grundschule „Schwärzeseesee“ aus Sicht der Geflüchteten- und auch Studentenarbeit, realisiert werden können. Er hofft auch zukünftig auf eine so gute Zusammenarbeit.*

#### **TOP 9:**

##### **Information über die Arbeit des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde**

Herr Fischer, Vorsitzender des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde, informiert über die Arbeit des Zoobeirates (**Anlage 8**).

#### **TOP 10:**

##### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

## **TOP 11:**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

### **TOP 11.1:**

**Anfrage:** AF/0100/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### **Finowkanal-Jubiläen 2018**

Herr Boginski nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

##### zu Frage 1:

Die Stadt Eberswalde unterstützt grundsätzlich besondere Aktivitäten der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG) am Finowkanal, die im Arbeitsplan der KAG so vorgehalten sind, wie z. B. zur Saisonöffnung oder zu Konzerten. Andere und sonstige Aktivitäten sind der Stadt Eberswalde derzeit nicht bekannt.

##### zu Frage 2:

Im städtischen Haushalt sind Mittel in Höhe von insgesamt 40 T€ für die Betreuung der Geschäftsstelle der KAG, jedoch ohne Schleusenregime, eingeplant. Diese Summe beinhaltet auch Mittel für kulturelle Veranstaltungen.

##### zu Frage 3:

Herr Boginski bedankt sich bei der Fraktion für die Information über die Jubiläen, sodass der Geschäftsstellenleiter der KAG Ideen entwickeln kann. Spätestens im Rahmen des Saisonstarts 2018 wird die Würdigung der Jubiläen dann erneut als zentrales Thema aufgegriffen.

#### 11.2 Frau Kersten:

- bezieht sich auf die Thematik „Befangenheit von Stadtverordneten“ sowie die hierzu geführten Diskussionen, ob sich Stadtverordnete für befangen erklären müssen oder nicht und bittet aus diesem Grund an das Rechtsamt gerichtet, dass den Stadtverordneten eine schriftliche Ausarbeitung zur Verfügung gestellt wird, sodass diese wissen, wie generell mit dem Thema umzugehen ist und wann jemand befangen ist oder nicht; beispielhaft führt sie an, dass Stadtverordnete, die ein Beschäftigungsverhältnis mit der Stadt Eberswalde eingehen, ihr Mandat niederlegen müssen; weiterhin merkt sie an, dass sich bei Maßnahmen, die den Handel betreffen, einige Stadtverordnete für befangen erklären, andere jedoch nicht; als weitere unklare Beispiele führt Frau Kersten an, ob sich ein Mitglied oder der Vorstand eines Sportvereins für befangen erklären müsste, wenn es um Maßnahmen der Sportförderung geht; abschließend führt sie beispielhaft an, ob der Geschäftsführer des regionalen Fördervereins befangen ist, wenn der Finowkanal thematisiert wird, oder nicht

#### 11.3 Herr Zinn:

- spricht seinen Dank gegenüber der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehren, dem Technischen Hilfswerk Ortsverband Eberswalde, der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. und allen weiteren Helfern aus, die beim Orkantief „Xavier“ ihre Unterstützung und Hilfe geleistet haben; weiterhin bedankt er sich auch für die Arbeit, die im Stadtwald geleistet wird



- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1, 1. Anstrich, und ist der Ansicht, dass die Organisationsveränderungen Ausschuss bezogen von der Stadtverwaltung thematisiert werden sollten; weiterhin bittet er um Zurverfügungstellung der gezeigten Power-Point-Präsentation

Herr Boginski sagt die Zurverfügungstellung der PowerPoint-Präsentation zu. Zur Frage der Thematisierung in den Fachausschüssen weist Herr Boginski darauf hin, dass es in der Verantwortung der Ausschussvorsitzenden liegt, diese Thematik zum Bestandteil der jeweiligen Tagesordnung zu machen.

- fragt, ob es möglich ist, dass in der nächsten Stadtverordnetenversammlung eine Information zum aktuellen Sachstand zum Bahnwerk Eberswalde gegeben werden kann

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass er hierzu im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung Ausführungen machen wird.

#### 11.4 Herr Morgenroth:

- bittet die Verwaltung im Namen der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde um eine tabellarische Aufstellung, welche Stelle seit wann und aus welchem Grund unbesetzt ist
- bezieht sich auf die Fällung einer gerade gewachsenen Kiefer in der Karl-Klay-Straße und ist der Meinung, dass dies selbst im Rahmen der Vorbereitung für die Baumaßnahme Wildparkstraße nicht erforderlich war

#### **TOP 12:**

##### **Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen**

#### ABPU am 10.10.2017:

Herr Wolff, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

#### ASBKS am 11.10.2017:

Herr Landmann, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

*Herr Zinn merkt an, dass durch einen Großteil der Fraktionen im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport (ASBKS) am 11.10.2017 bedauert wurde, dass das Stadtteilentwicklungskonzept Brandenburgisches Viertel nicht Bestandteil der Tagesordnung war.*

*Herr Landmann weist darauf hin, dass das Stadtteilentwicklungskonzept Brandenburgisches Viertel bereits in der Vergangenheit Thema im ASBKS war und zukünftig sein wird.*

*Herr Passoke weist darauf hin, dass Herr Zinn diese Anmerkung unter dem TOP 11 „Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung“ hätte machen müssen, der jetzt aufgerufene TOP dient ausschließlich der Berichterstattung aus den Ausschüssen, die von den Ausschussvorsitzenden vorgenommen wird.*

AWF am 12.10.2017:

Herr Jur, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

HA am 19.10.2017:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

**TOP 13:**

**Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**TOP 14:**

**Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

**TOP 15:**

**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

**TOP 15.1:**

**Vorlage:** BV/0557/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 30 - Rechts- und Personalamt

**Satzung der Stadt Eberswalde zur Widmung städtischer Einrichtungen**

Herr Boginski teilt aufgrund des klaren ablehnenden Votums im Hauptausschuss am 19.10.2017 als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass er diese zurückzieht.

**TOP 15.2:**

**Vorlage:** BV/0549/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Bürgermeister

**Beitritt der Stadt Eberswalde zur Initiative Mayors for Peace - Bürgermeister für den Frieden**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 33/256/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Eberswalde in der Initiative Mayors for Peace - Bürgermeister für den Frieden - ab 01.01.2018.

Der Bürgermeister wird zukünftig gemeinsam mit Initiativen, Vereinen und Verbänden die verschiedenen Aktivitäten der Organisation Bürgermeister für den Frieden, insbesondere der Abschaffung von Atomwaffen unterstützen und deren Anliegen fördern.

### **TOP 15.3:**

**Vorlage:** BV/0548/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 427 "Heegermühler Straße 14"**

**Bericht über die frühzeitige Beteiligung**

**Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Herr Passoke teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 33/257/17**

#### 1. Bericht über die frühzeitige Beteiligung

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange in der als Anlage 1 beigefügten Synopse vom 08.09.2017 zur Kenntnis.

#### 2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den nach Maßgabe der Synopse vom 08.09.2017 erarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 427 "Heegermühler Straße 14" und seine Begründung in der vorliegenden Fassung vom 21.09.2017.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 427 "Heegermühler Straße 14" und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

#### 3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bekannt zu machen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

### **TOP 15.4:**

**Vorlage:** BV/0552/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt

**Konzeptfortschreibung Familiengarten**

Herr Herrmann verlässt um 20.04 Uhr den Sitzungssaal (**30 Anwesende**).

*Herr Zinn teilt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde mit, dass diese der Beschlussvorlage zustimmen wird. Weiterhin bittet er, dass die Position des Behindertenverbandes Kreis Eberswalde e. V. zur Beschlussvorlage als Anlage der Niederschrift (**Anlage 9**) beigefügt wird.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 33/258/17**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Abschlussbericht zur Konzeptfortschreibung Familiengarten in der Fassung vom 21.07.2017 gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage zur Kenntnis, bestätigt das Leitbild und befürwortet die Finalvariante dem Grunde nach.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, bis März 2018 ein erstes Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Finalvariante zu erarbeiten.

**TOP 15.5:****Vorlage:** BV/0554/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt**Neuer Standort für das Museumsdepot**

Herr Herrmann nimmt ab 20.12 Uhr wieder an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

Herr Passoke teilt mit, dass ein von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingereichter Änderungsantrag (**Anlage 10**) sowie ein von der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde eingereichter Änderungsantrag (**Anlage 11**) zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Herr Zinn regt zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, letzter Absatz der Begründung, an, dass das Objekt nicht nur der Belebung der Nahversorgung dienen könnte, sondern auch als jugend-, bildungs- und generationsübergreifendes Begegnungszentrum genutzt werden könnte.

Herr Grohs stellt den Antrag, die Beschlussvorlage in den AWF, den ASBKS sowie in den Hauptausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis zum Verweisungsantrag: mehrheitlich zugestimmt

**TOP 15.6:****Vorlage:** BV/0551/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Entwurfsplanung und Baubeschluss für einen Kunstrasenplatz im Fritz-Lesch-Stadion**

Herr Herrmann erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 33/259/17**

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Entwurfsplanung für die Herstellung eines Kunstrasenplatzes im Fritz-Lesch-Stadion vom September 2017 und beschließt den Bau.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu fertigen.

**TOP 15.7:**

**Vorlage:** BV/0541/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**Rücknahme der Schließung des Reviers 42 auf dem Waldfriedhof Eberswalde**

Herr Passoke teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 12**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 33/260/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Rücknahme der Schließung des 1,0 ha großen Reviers 42 auf dem Waldfriedhof Freienwalder Straße, 16225 Eberswalde.

**TOP 15.8:**

**Vorlage:** BV/0550/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich

**Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2018**

*Herr Zinn teilt mit, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird, da er der Auffassung ist, dass der vorgelegte Entwurf des Terminkalenders, wie bereits im Hauptausschuss am 19.10.2017 dargelegt, nicht familien- und bürgerfreundlich ist.*

*Herr Wolff bittet, dass, wenn die Möglichkeit besteht, der Kreistagssaal des Landkreises Barnim dem Tourismuszentrum im Familiengarten als Sitzungsort vorgezogen wird. Dies gilt insbesondere für die Sitzungen, bei denen der Familiengarten bereits als Sitzungsort angegeben wurde und der Kreistagssaal doch noch frei werden sollte.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 33/261/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2018.

**TOP 15.9:**

**Vorlage:** BV/0547/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

**Ideenwerkstatt zum Straßenkulturfest FinE**

Herr Herrmann teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass er diese zurückzieht.

## **TOP 15.10:**

**Vorlage:** BV/0564/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion FDP  
Fraktion CDU  
Fraktion Alternatives Wählerbündnis  
Eberswalde  
Fraktion Bündnis Eberswalde  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

### **Benennung des Areals an der Luthereiche**

Herr Passoke informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass die CDU-Fraktion Miteinreicher der Beschlussvorlage ist.

Eine entsprechende Austauschseite wurde an alle Stadtverordneten übersandt.

Des Weiteren teilten die Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde, die Fraktion Bündnis Eberswalde, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde weitere Einreicher sind. Entsprechende Austauschseiten wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 13**).

Herr Passoke teilt mit, dass eine von den Einreichern eingereichte Ergänzungsseite (Kartenausschnitt), die Bestandteil der Beschlussvorlage sein soll, vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 14**).

*Herr Laffin bittet, dass die Begründung um nachstehenden Satz ergänzt wird:*

*Der Schützenplatz befindet sich westlich der Lessingstraße im Bereich des Hundesportplatzes und der ehemaligen Grünannahmestelle.*

Die übrigen einreichenden Fraktionen bringen hierzu keine Einwendungen vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 33/262/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde beschließt, das Areal an der Luthereiche oberhalb der Schillertreppe mit dem Namen „Lutherplatz“ zu benennen.

## **TOP 15.11:**

**Vorlage:** BV/0567/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

### **Übernahme des Finowkanals in kommunale Hand**

Herr Passoke teilt mit, dass eine vom Einreicher eingereichte Ergänzungsseite zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 15**).

Herr Zinn stellt den Antrag, die Beschlussvorlage in den AWF, den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (ABPU), den ASBKS sowie in den Hauptausschuss zu verweisen.

*Herr Zinn führt zur Begründung des Verweisungsantrages an, dass die Bürgerinnen und Bürger intensiver in dem Diskussionsprozess mitgenommen werden können, auch wenn diese gegebenenfalls mit der Absichtserklärung korrespondiert.*

Abstimmungsergebnis zum Verweisungsantrag: mehrheitlich zugestimmt

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.03 Uhr.

Passoke  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Brauns  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

\* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Bürgermeister**  
Friedhelm Boginski
  
- **DIE LINKE**  
Sabine Büschel  
Ralf Kaiser entschuldigt  
Irene Kersten  
Jens-Olaf Melzow entschuldigt  
Volker Passoke  
Gottfried Sponner  
Jürgen Wolff
  
- **DIE SPD-Fraktion**  
Dr. Ulrike Hoffmann  
Daniel Kurth ab 18.27 Uhr anwesend  
Lutz Landmann  
Hardy Lux entschuldigt  
Dr. Hans Mai entschuldigt  
Eckhard Schubert  
Ringo Wrase
  
- **CDU**  
Winfried Bohn  
Reinhard Fischer  
Uwe Grohs  
Danko Jur  
Dietmar Ortel entschuldigt  
Roy Pringal entschuldigt  
Monique Schostan
  
- **Bürgerfraktion Eberswalde**  
Frank Banaskiewicz  
Götz Herrmann ab 18.01 Uhr anwesend  
Conrad Morgenroth  
Thomas Stegemann ab 18.09 Uhr anwesend
  
- **Bündnis 90/Die Grünen**  
Prof. Johannes Creutziger  
Karl-Dietrich Laffin  
Karen Oehler



- **FDP**  
Martin Hoeck  
Dr. med. Sabine Klavehn  
Götz Trieloff
  
- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**  
Otto Baaz  
Dr. Günther Spangenberg  
Carsten Zinn
  
- **Bündnis Eberswalde**  
Viktor Jede ab 18.05 Uhr anwesend  
Dr. Ilona Pischel
  
- **Ortsvorsteher/in**  
Werner Jorde
  
- **Dezernent/in**  
Anne Fellner  
Prof. Dr. Jan König  
Petra Stibane
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
Tim Altrichter
  
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**  
Barbara Bunge
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Nancy Kersten  
Edmund Lenke  
Sven Siebert
  
- **Gäste**  
Prof. Dr. Harald Schill zu TOP 8